

«Das Ende vom Anfang» von Sean O’Casey

P.P.

8708 Männedorf

Rollentausch – heute vieldiskutiert und praktiziert – ein Thema für den Autor Sean O’Casey in seiner Erfolgskomödie bereits vor 75 Jahren: Der Bauer Darry Berrill und seine Frau Lizzie streiten wieder einmal, wer die schwerere Arbeit leisten müsse und beschliessen, dass Lizzie die Arbeit auf dem Feld verrichtet und Darry die Hausarbeit. Bald schon tappt er von einem Missgeschick ins nächste und kämpft mit den Tücken des Haushalts und aller Geräte bis zum fulminanten Showdown. Keiner gewinnt, sicher hingegen ist, dass der normale Wahnsinn des täglichen Lebens nicht zu beherrschen ist, und dies sehr zum Vergnügen des Publikums.

Sean O’Casey (1880–1964): Irischer Freiheitskämpfer, Sozialist und Dramatiker. Verfasst Kampfschriften und entgeht 1916 nur knapp der Hinrichtung. Das Abbey Theatre in Dublin führt seine sozial- und gesellschaftskritischen Stücke auf, lehnt aber das Antikriegsstück «The Silver Tassie» ab, worauf O’Casey 1927 nach England ins Exil geht.

Besetzung	Silke Geertz, Andreas Storm, Stefan Lahr
Regie	Felix Prader
Bühne und Kostüme	Werner Hutterli
Musikalische Mitarbeit	Sandro Corbat

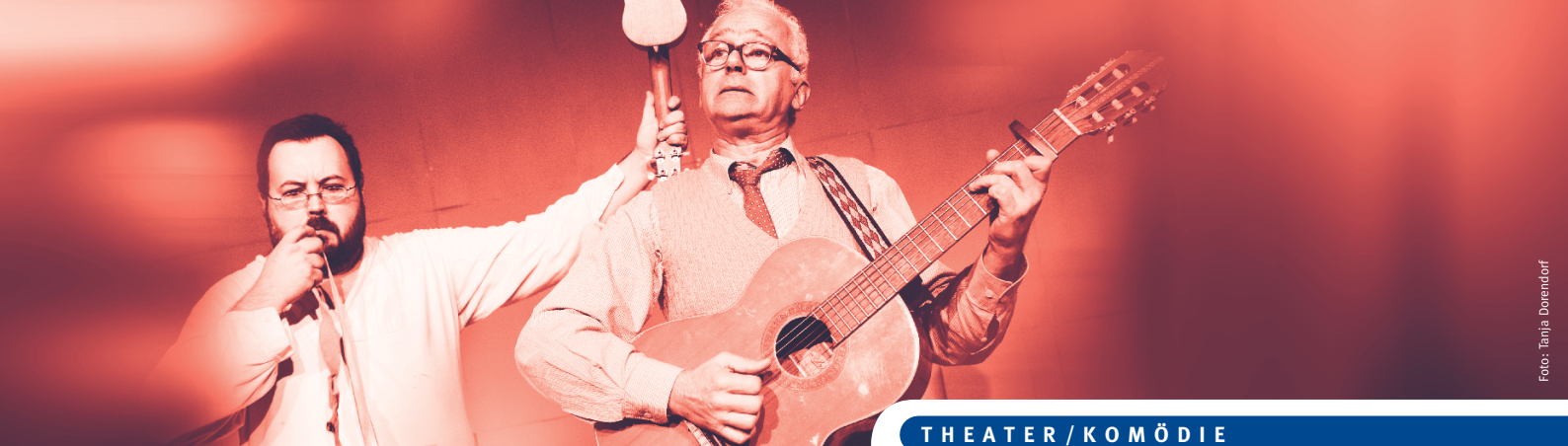


Foto: Tanja Dorendorf

THEATER / KOMÖDIE

> fr 17 feb | 20 uhr

Theater Kanton Zürich

«Das Ende vom Anfang» von Sean O'Casey

Gemeindsaal, Alte Landstrasse 250, Männedorf

Eintritt: Erwachsene Fr. 30.–, Jugendliche Fr. 20.–,

Vorverkauf (nummeriert) ab 31. Januar

bei Papeterie Pfister, Männedorf

Tel. 044 920 05 57

Abendkasse und Bar

ab 19.30 Uhr

>>> kultur
kreis
MÄNNEDORF